

Letzte Telegramme.

München, 13. Sept. Die 'Wünderer' Nachrichten melden aus Berchtesgaden: Der österreichisch-ungarische Militärattaché Oberst Graf Turz hat gestern dem Grafen B. abberufen das Großherzogin des Stefanordens in Brillanten überreicht, das dem Feldmarschall von Kaiser Franz Josef verliehen worden ist.

Stuttgart, 13. Sept. Feldmarschall Graf Waldersee hat heute aus der Duxstraße von Berchtesgaden über im 'Hotel Marquardt' einen frühen Aufenthalt genommen und begab sich dann zum Besuche seiner Schwägerin, der Frau von W. Richter, nach Schloss Nienheim bei Reutlingen.

Biel, 13. Sept. Die Kaffeebohnen vom Aufstund empfangen heute den Kommandanten und die Offiziere des russischen Kreuzers 'Kost' und darauf den ehemaligen preussischen Geländeleiter in Darmstadt, Grafen von Bienen mit Gemahlin.

Moskau, 13. Sept. Das 'Dampfschiff' meldet aus Tiflis: Der Staatsminister leitete die Kaffeebohnen des Feldmarschalls von B. in sein neues angetragene Kaffeehaus von 150.000 R. ab.

Stettin, 13. Sept. Der Aufstund in den Holzlagern in Stettin-Mariberg hat sich auf 5 andere Güter ausgedehnt. Es befinden sich jetzt 15.000 Arbeiter im Aufstunde; 6 beruht vollkommen Ruhe.

Montreal, 13. Sept. Die Vollaft trifft mit Rücksicht auf die bevorstehende Ankunft des Herzogs von Cornwall und York umfassende Sicherheitsmaßregeln und hat innerhalb der letzten 24 Stunden über 100 verhaftete Personen hinter Schloß und Riegel gebracht.

Moskows, 12. Sept. Meldung des 'Neuerischen Bureau'. Im Bundesparlament wurde heute ein Gesetzentwurf beraten, nach welchem die Einwanderung eingeschränkt werden soll, und zwar besonders dadurch, daß die Einwandernden einer Prüfung auf ihren Bildungsfähigkeit unterworfen werden. Mehrere Parlamentmitglieder beantragten ein Amendement, nach welchem bei dieser Prüfung an die Stelle der englischen Sprache eine beliebige andere europäische Sprache treten kann. Der Premierminister erklärte sich mit dieser Änderung einverstanden, nachdem bereits vorher der Justizminister bemerkt hatte, die Regierung beabsichtige in keiner Weise, Deutsche, Skandinavier und andere Völker von gleich hohem Bildungsfähigkeit wie diese von der Einwanderung auszuschließen.

Die Zwei-Kaiser-Zusammenkunft.

Paris, 13. Sept. Das 'Journal des Debats' schreibt über die Dauliger Kaiserzusammenkunft, der Bar habe die Einladung des Kaisers Wilhelm um so lieber angenommen, als er, sobald die Welt von der Existenz des französisch-russischen Bündnisses unterrichtet wurde, niemals ermangete, fund zu thun, doch durch die politische Konstellation in den russischen Beziehungen zu den Westmächten, fernerlei Veränderung eintrete. Wenn ferner noch hinzugefügt werden, daß bei der gegenwärtigen Lage Frankreich nicht zu gewinnen habe, wenn der Besuch eine gewisse Haltung gegen Deutschland einnimmt. Es thut er nicht, selbst wenn die guten Beziehungen zwischen dem Kaiser Wilhelm und dem Caren die Beziehungen unter den drei Mächten erleichtern.

McKinley's Zustand bedenklich.

Buffalo, 13. Sept. Heute früh um 2 1/2 Uhr wurde folgendes von 6 Ärzten unterzeichnetes Bulletin ausgeschrieben: Der Zustand des Präsidenten ist sehr ernst und gibt Anlaß zu schwerer Besorgnis. Die Tätigkeit der Eingeweide ist gut, aber das Herz reagiert auf die Anstrengung nicht entsprechend. Die Haut ist warm, der Puls schwach. Puls 126, Atmung 20, Temperatur 100.

Buffalo, 13. Sept. (Neuer-Meldung.) Alle Ärzte am Krankenbett McKinley's erklärten um 3 Uhr früh die Ermüdung zur Bekanntheit, daß der Präsident bedenklich krank sei.

Buffalo, 13. Sept. 4 Uhr morgens. (Neuer-Meldung.) Die Ärzte Dr. M. und Dr. W. ergehen heute jedoch das Zeugnis des Präsidenten verfallen. Sie sagten, der Präsident befindet sich besser als vor seiner Stunde. Er habe sich etwas erholt und die Hoffnung nicht aufgegeben.

Buffalo, 13. Sept. 4 Uhr 15 Min morgens. (Neuer-Meldung.) Die Geschichte der letzten 4 Stunden ist, was nun gering der Privatsekretär des Präsidenten G. reichlich hat jedoch keine Besserung verzeichnen. Er lag der Präsident ruhig; der Herr ist bei ihm im Krankenlager; es besteht wenig Hoffnung.

Zum Kriege Venezuelas und Columbiens.

San Juan (Venezuela), 12. Sept. (Meldung des 'Neuerischen Bureau'). Ein von Venezuela geflohenen Dampfer bringt die Nachricht, alle venezolanischen Arbeiter im Alter von 14 bis 60 Jahren seien gezwungen worden, in das Meer einzutreten. Auch sei eine Anzahl von Dampfern der Handelsmarine für den Staatsdienst mit Beschlag belegt worden, ebenso alle Pferde und Maulthiere. Die Gefangenen seien voll. Selbst ein Gefährde über den Krieg gelte als ein Vergehen, das mit Gefängnis bestraft werde. Einer Anzahl Venezuelaner, die sich bereits flüchten, sind nach Norden findenden Dampfern geflohen hatten, wurde die Abfahrt nicht gestattet.

Der südafrikanische Krieg.

London, 13. Sept. Die 'Times' meldet aus Pretoria vom 12. d. M.: General Buller schlug dem Burenführer Kruger am 25. August vor, eines der Konzentrationslager zu besichtigen. Buller beantragte seinen Adjutanten mit der Befehlsgewalt. Dieser befehligte am Mittwoch das Lager von Wildebord, wo 7000 Buren konzentriert sind. Der Adjutant erklärte, er habe alle zurücker gefunden (?) und es habe den Buren nichts Leidens (?) gefügt. - Ferner meldet die 'Times': Die Buren entfallen im Osten Transvaal eine rege Tätigkeit. Sie konzentrierten sich am Chippies Fluße und drohen in das Thal einzufallen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

- Aktien-Messefabrik Könnern. Die Hauptversammlung genehmigte den Abschluß für 1901/02 und dementsprechend die Ver-

teilung von 12 1/2 Proz. Dividende und erteilte der Verwaltung Entlastung. In den Aufsichtsrath wurde Herr Bankdirektor Heinrich Könnern neu gewählt. Nach Abschreibungen in Höhe von 29.551 M. beträgt der Reingewinn (einschl. 286 M. Vortrag) 168.539 M., der Reservefonds ist mit 115.900 M. gefüllt, außerdem enthält der Delcredere-Fonds 50.000 M. und ein Dispositionsfonds, dem 20.000 M. neu zugewiesen werden, erhöht sich dadurch auf 119.000 M. 4539 M. werden vorgetragen.

- Die Sitzung des Aufsichtsraths der Phönix in Laar findet Ende dieses Monats statt. Die Dividende wird auf 4 Proz. geschätzt gegen 12 Proz. im Vorjahr.

- Nach der Rh.-W. Zeit. hält man eine Ermäßigung der Förder-Einschränkung des Kohlenanwands für ausgeschlossen, da die Märkte sich dem nicht ohne Verachtlich als abgelesen hat.

Brüssel, 12. Sept. Die Banque Liegeoise, die gleichzeitig in Lüttich als Sparkasse fungiert, hat infolge des scheinbar, bevorstehenden Gerüchte einen Ru in ihrer Sparkasse einleiger auszuhalten. Sie besitzt jedoch genügend flüssige Mittel, um alle Spar- und Depositen-gelder auszusahlen. Das Kapital der Bank beträgt 10 Mill. Frs., mit nur 20 Proz. Einzahlung, die Reserve 7 1/2 Mill. Frs., aber die Obligationensschuld ca. 67 Mill. Frs.

Fachliteratur.

Ein neues Export-Handbuch ist unter dem Titel 'Firmen-Register für den Exporthandel' von F. W. Rademacher, Hamburg, herausgegeben und soeben im Verlag desselben erschienen. Das Buch dient in ausgezeichneter Weise den Interessen des Exportgeschäftes. Wenn der Export-Einkäufer das Buch zur Hand nimmt, findet er in Abtheilung I in alphabetischer Reihenfolge die Namen der in Hamburg vertretenen auswärtigen sowie dortiger Firmen, daneben in übersichtlicher Anordnung ansföhrliche Angaben der Branche und den Namen des Vertreters mit Angabe von Wohnung, Fernsprecher-Nummer und Borsenstand; all dies bietet sich dem Auge des Einkäufers auf einen Blick. Eine besonders werthvolle Neuerung bildet die Aufzählung der Fabrikmarken bei den einzelnen Firmen und die Zusammenstellung sämtlicher Fabrikmarken mit Angabe der Seitenzahl, wo die dazugehörige Firma zu finden ist. Auch hier ist die Aufgabe gelöst: 'was man in einem Export-Handbuch sucht, muss schnell und bequem zu finden sein.' Abtheilung II enthält ein alphabetisches Branchen-Verzeichnis von mehr als 2000 Artikeln mit Angabe der Fabrikanten und deren Vertreter, vielfach auch von Qualität und Preislage. Auf gelungene und vornehme Ausstattung des Buches ist von der Verlags-Druckerei F. W. Rademacher größte Sorgfalt verwendet. Auch ist hervorzuheben, dass dasselbe gänzlich frei ist von dem sonst üblichen Inseratenballast.

Waaren- und Produktenerichte.

Halle, 13. Sept. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Dr. W. Stephan. Bei den einzelnen Firmen sind die Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhrern frei Hof hier, die Partienpreise sind fett, die Fuhrpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdruck) 3-3,25 M. (3,25-3,50 M.). Maschinenstroh: Roggenstroh 2,25 (2,50). Weizenstroh 2,10 (2,25). Weizen: hiesiges oder Thüringer 3,25-4,00 (4-4,25). Markwärendes: Roggen 3,25-3,50 (3,25 bis 3,75). Klebeu: er. Strich, beste Sorten 3,75-4,00 (4 bis 4,25), minderwertige Sorten nicht angeboten. Torfstrau, in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,40 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,70 M. Hackseil, gesund und trocken; bei Partien, frei Bahn hier 3 M., in einzelnen vom Lager hier 3,50 M.

Halle, 13. Sept. Bericht über Zuckererichte von 13. Sept. Rohzucker. Auch in der letzten Woche war eine ruhige Haltung vorherrschend, das kleine Angebot von prompter Waare fand geringe Beachtung und die Preise haben sich nicht behaupten können. Umsatz: 5000 Sack.

Neue Ernte wurde reichlicher angeboten und büßte im Preise ein, ist aber in größeren Posten gehandelt, weil die Fabriken entgegenkommender waren.

Rohzucker.

Granal, einschl. -- Korn 95% auschl. -- 18,00 -- 18,30  
Kristall II, einschl. -- -- 88% -- 18,00 -- 18,30  
Kristall II, einschl. -- -- Nachprod. 75% Red. -- 13,80 14,10  
über 98% -- -- -- -- --

Magdeburg, 13. Sept. (Telegr.) Kornzucker, 89proz, ohne Sack 9,00-9,10. Nachprodukte, 75proz, ohne Sack 6,70-7,05. Matt. Kristallzucker I, mit Sack 28,95. Brodrainade I, ohne Fass 29,20. Gem. Raffinade mit Sack 28,95. Gem. Melis mit Sack 28,45. Rohzucker I, Produkt Transito f. a. B. Hamburg per September -- Gd., -- Br., per Oktober 8,15 Gd., 8,20 Br., per Oktober-Dezember 8,17 1/2 Gd., 8,24 Br., per Januar-März 8,87 1/2 Gd., 8,42 1/2 Br., per Mai 8,60 Gd., 8,62 1/2 Br. Ruhig.

Hamburg, 13. Sept. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I, Produkt Basis 88%, Renlemente neue Usance frei an Bord, Hamburg per September 7,90, per Oktober 8,17, per Dezember 8,25, per März 8,45, per Mai 8,70, per Juli 8,72 1/2. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

Liverpool, 12. Sept. (Wochenbericht.) Offizielle Notirungen.

Table with columns for American good ordin., middling, good middling, Pernam fair, good fair, Ceara fair, Egyptian brown fair, good fair, Smyrna good fair, Peru rough fair, Moder rough fair, and their corresponding prices.

Metalle.

Hamburg, 12. Sept. Silber 80,00 Br. 79,50 G London, 12. Sept. Silber 27. New York, 12. Sept. Silber 26,45, Kupfer 16,50 Doll.

Schiffenachrichten.

Bremen, 12. Sept. Bewegungen der Dampfer des Nord-deutschen Lloyd. Bonn II, von Cornma nach dem La Plata. Prinz Heinrich, nach Shanghai. Albatros, von Buenos Aires nach Bremen. Darmstadt II, von Baltimore in Bremerhaven. Koblenz II, von Santos nach Bremen. Burkum II, von Galveston in Bremerhaven. Kronprinz Wilhelm II, in Leth in Bremerhaven. Leth II, nach Baltimore. Cape Henry, nach Marburg, nach Ostasien, 10. Gibraltar passirt. Heidelberg II, von Antwerpen nach Oporto. Dresden, von Ostasien II. Dover passirt. Darmstadt, nach Baltimore. 13. Cape Henry passirt. Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-F.-D. General, auf Ausreise, 12. in Nospel. R.-P.-D. Bundesrath, auf Heimreise, 12. von Port Said.

Berliner Börse vom 13. September. (Fernsprechtisch der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die recht bedenklichen Nachrichten über das Befinden McKinley's, die sich bei Beginn der Börse bekannt wurden, verurtheilten die kleine Besserung, die sich auf Grund des Abschlusses der russischen Eisenbahn-Obligationen-Anleihe an gestriger Nachbörse hier und im Frankfurter Abendverkehr gezeigt hatte. Ausserdem verstimulierten die Meldungen über die Unterzeichnung bei der Breslauer Rhederei-Gesellschaft. Die Spekulationswerthe gingen infolgedessen zurück. Fonds verloren ungefähr 1 Proz. 4 Auch auf dem industriearmten traten Kurverluste ein. Erheblich litt Kanada, Northern ging um 1 Proz. zurück. Sonstige Bahnbauaktien, ausser dem Norddeutschen, waren fast durchweg wenig verändert. Die Spekulation beobachtet grosse Zurückhaltung. Geschäftverkehr sehr gering.

Kursnotierungen vom 13. Sept. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns for Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., and Ausländische Fonds, listing various financial instruments and their prices.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing railway stocks such as Nordd.-deutsche, Ostpreuss., and others with their respective prices.

Bank-Aktion.

Table listing bank stocks such as Berliner Handels-Ges., Dresdner Bank, and others.

Schluss-Kurse, nachmittag 2 1/2 Uhr. Tendenz: geschäftlos.

Table listing closing prices for various commodities and stocks, including Oesterr. Kreditaktien, Gotthardbahn, and others.

Produktenbörse. Berlin, 13. September.

Weizen 1000 kg Sept. 160,25, Okt. 161,00, Dez. 165,75 M. Roggen 1000 kg Sept. --, Okt. 137,25, Dez. 140,25 M. Hafer 1000 kg September 137,00, Oktober 138,25 M. Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Sept. 121,00, Okt. 122,00 M. Rüböl 100 kg amerik. 56,30, November 55,00 M. Spiritus 70er loco -- M.

Die an Nordamerika gemeldete geringe Erholung hat der gestrigen Rückwärtsbewegung Einhalt geboten. Der schwache Geschäftstätigkeit erhofft Weizen und Roggen kleine Preisbesserung. Hafer stet. Rüböl wenig geschäftl. vorwiegend kaum billiger zu haben als sonst. Nach Spiritus keine Nachfrage.

1. Oktober befindet sich das Geschäftslokal von Adolf Sternfeld nur Gr. Ulrichstrasse 60.









Wein-Restaurant

Hôtel Tulpe, I. Etage.

Dejüners 1.50. Diners 1.50-3.00. Soupers 2.50.

Sehr reichhaltige, der Saison entsprechende Speisekarte.

In Gemäßheit des § 3 des Reichsgesetzes, betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen...

- 1) Bericht über die Lage der Bank, insbesondere die Ergebnisse der bisher erfolgten Nachprüfungen der Pfandurkunden...

Bank für Handel und Industrie, Berliner Bank, Berliner Handels-Gesellschaft, Commerz- u. Disconto-Bank, Deutsche Bank, Deutsche Genossenschaftsbank von Sörgel, Parisius & Co., Direction der Disconto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Bora & Busse, E. G. Kaufmann, in Braunschweig: Otto Weizsack & Co., Breslau: E. von Stein & Co., Coblenz: Glück & Dornheffer, Dessau: Friedr. Franz Wandel, Frankfurt a. M.: Ferdinand Sander, Frankfurt a. O.: L. Mende, Glogau: H. M. Fiesbach's Wwe., Hamburg: E. Galmann, Hannover: A. Spiegelberg, Hildesheim: Hildesheimer Bank, Hirschberg: Abr. Schiesinger, Magdeburg: Magdeburger Privatbank, Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe, Prenzlau: H. Herz, Stettin: Rob. Th. Schröder Nachf., Wittenberg: Paul Berndt

Das Stimmrecht kann auch durch einen Bevollmächtigten ausgeübt werden. Für die Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich...

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Die C. O. Wieso'sche Musikschule, gegr. 1864, Grosse Märkerstrasse 9, gegr. 1864, beginnt den Winter-Cursus für Clavier, Gesang und Theorie am Freitag den 4. Oktober...

Höhere Töchter-schule und Pensionat, Seeburg-Cochin, wohn. Em. Grosse, Altenburg, Lehr- jedesr. Belg. Anstalt. Belle Dierenen. Mittlere Dreie.

Dr. Weiser's Kuranstalt und medico-mechanisches Zander-Zustitut, Neustadt a. d. Orla (Thüringen), Einziges Zander-Zustitut in ganz Thüringen für schwedische Heilgymnastik.

Allgemeiner Consum-Verein, E. G. m. b. H., Halle a. S., Wir bitten unsere Mitglieder, ihre Bestellungen auf Briketts und Presstorf für die Monate Oktober, November, Dezember schon jetzt zu machen...

Frische, gute Molke-Butter à Pfd. 108 Pfg., Süsse Obst-Marmelade Pfd. 22 Pfg., Neugelegte Eier. - Trink-Eier, Frische gesunde Eier Pfd. 70 Pfg., Frische feinste Tafelbutter, F. H. Krause, Braunschweiger Strasse 16.

Zoologischer Garten, Halle.

Entrée 50 A Kinder 30 A, Kaisersäle, Am Sonntag den 15. September, von Nachmittags 4 Uhr ab Grosser öffentlicher Ball.

Hôtel „Wettiner Hof“, Fernspr. 386, Bes.: Hch. Mätzschker, Nagdeb. Str. 6, Halte meinen im modernen Style neu erbauten Saal nobst Vereinszimmer...

Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1813-70/71, Halle a. S. und Umgegend, Sonntag den 14. Septbr. Abends 8 Uhr im Vereinslokal...

Ortsverband deutscher Gewerbetreibenden (S. D.) zu Halle, Sonntag, den 15. September, Nachmittags 3 1/2 Uhr im Restaurant „Börsenhalle“, Neue Promenade.

General-Verammlung der Ortsvereine für das Gewerbetreibendenamt, Sonntag den 20. Septbr. d. J. Nachm. 4 Uhr im „Räpels Saal“, Gr. Steinstr. 37.

Verammlungen kirchlicher Vereine, Mariengemeinde, Sonntag Abends 8-10 Uhr, St. Marienkirche, Gr. Steinstr. 37.

Ulrichsgemeinde, Sonntag Abends 7 1/2 Uhr im Konfirmandenbauwerk, Gr. Dlat. Gasse 12, Jugend-Verein, Sonntag Abends 8-10 Uhr, Gr. Steinstr. 37.

Neumarkt-Gemeinde, Sonntag Abends 8-10 Uhr, Domstrasse 5, Jugend-Verein, Sonntag Abends 8-10 Uhr, Domstrasse 5.

Katholische Gemeinde, Sonntag nach der 8 Uhr-Messe, Sonntag nach der 8 Uhr-Messe, Sonntag nach der 8 Uhr-Messe.

Christliches Erholungsheim, Todheim a. Elbe bei Güterglück, Todheim a. Elbe bei Güterglück, Todheim a. Elbe bei Güterglück.

Dr. Brehmer's weltberühmte Heilanstalt für Lungenkranke, Gördenstr. 12, Gördenstr. 12, Gördenstr. 12.

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig, 75 100 Personen und 611 Millionen Mark, 75 100 Personen und 611 Millionen Mark.

Sport-Hôtel, Wein großer Germaniasaal, 21. u. 22. September, Gärtnere-Verein, von Halle und Umgegend.

Stadttheater Halle

Gonabend, den 14. September, 1. B. 1. S. Parterre weiß, Die Zwillingsschwester, C. G. Müller, C. G. Müller.

Walhalla-Theater, Direction: Richard Hubert, Die Wälfen Welt-Wandlung vom Jahre 1900, elektrische Reue in drei Akten.

Apollo-Theater, Direction: Gustav Poller, Am Niederrhein, 2 Minuten vom Hauptbahnhof.

Café Roland, Täglich Indianer-Concert, Täglich Indianer-Concert, Täglich Indianer-Concert.

Concerthallen, Hr. Kapellm. Schniedige Damen, Kapelle, Kapelle.

Sport-Hôtel, Wein großer Germaniasaal, 21. u. 22. September, Gärtnere-Verein, von Halle und Umgegend.

Gärtnere-Verein, von Halle und Umgegend, Sonntag den 14. u. 15. Septbr. 1900, Sitzung, Tagesordnung: Besprechung über die Gewerbl. Rechenweise.